

# INHALT

Vorbemerkung .....	VII
Ernst Ribbat Sprachverwirrung und universelle Poesie. Ludwig Tiecks Absolutierung der Literatur .....	1
Achim Hölder Apoll und die Göttin der Poesie. Urteilsinstanzen in der literarischen Tradition und ihre Aktualisierung bei Ludwig Tieck .....	17
Anke Bosse Orientalismus im Frühwerk Ludwig Tiecks .....	43
Rainer Kolk „Ächte Revolutionsmänner“. Zu einigen Rahmenbedingungen für das Frühwerk Ludwig Tiecks .....	63
Silvio Vietta Zur Differenz zwischen Tiecks und Wackenroders Kunsttheorie .....	87
Ulrike Landfester „... die Zeit selbst ist thöricht geworden ...“. Ludwig Tiecks Komödie <i>Der gestiefelte Kater</i> (1797) in der Tradition des <i>Spiel im Spiel</i> -Dramas .....	101
Herbert Uerlings Tiecks Novalis-Edition .....	135
Klaus Günzel „Das beste Theater in Deutschland“. Literarische Leseabende bei Ludwig Tieck am Dresdner Altmarkt .....	161
Eckhard Richter „Verehrtester Herr Hofrath“. Tieck und Böttiger .....	169

Wolfgang Bunzel	
Tradition und Erneuerung.	
Tiecks Versuch einer literarischen Positionsbestimmung zwischen Weimarer Klassik und Jungem Deutschland am Beispiel seiner „Tendenznovelle“ <i>Der Wassermensch</i> . . . . .	193
Sibylle von Steinsdorff	
„thöricht und unsittlich“ oder „die Dummheiten der Bettina“.	
Ludwig Tieck und Bettine von Arnim . . . . .	217
Christoph Strosetzki	
Ludwig Tieck und das Spanieninteresse der deutschen Romantik . . . . .	235
Roger Paulin	
Tieck und Shakespeare . . . . .	253
Michael Neumann	
Zeichendeuter.	
Tieck zwischen Jacob Böhme und Sherlock Holmes . . . . .	265
Siglen . . . . .	279